

## Texte selber entschlüsseln: e-manuscripta.ch macht es möglich

*Sie wollten schon immer selber forschend tätig sein? Bisher nur schwer zugängliche Werke leichter zugänglich machen? Einen Beitrag für die Öffentlichkeit leisten? Neu können auf der Plattform für digitalisierte Handschriften der Schweiz, e-manuscripta.ch, Texte selber transkribiert werden. Mit diesem Crowdsourcing-Projekt gehen die drei Initianten ETH-Bibliothek, UB Basel und ZB Zürich einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Sichtbarkeit wertvoller Objekte und Medien.*

Zürich, den 18. September 2018. Jede interessierte Person kann sich an diesem Entschlüsselungsprojekt beteiligen und so einen wichtigen Beitrag für die Erforschung von Quellen leisten. Mitmachen ist ganz einfach: Auf [www.e-manuscripta.ch](http://www.e-manuscripta.ch) anmelden, Dokument auswählen, jeweils eine Seite transkribieren und abspeichern. Die Transkription wird anschliessend von einem Redaktionsteam geprüft, allenfalls für Korrekturen nochmals an den Autor oder die Autorin zurückgesendet und dann von derjenigen Institution, die den Titel besitzt, freigeschaltet. Falls gewünscht, können die Bearbeitenden anonym bleiben, ansonsten wird der Name auf der Plattform veröffentlicht.

### **Crowdsourcing mit Qualitätssicherung**

Zur Orientierung und Qualitätssicherung werden eine Bedienungsanleitung und Richtlinien für die Transkriptionen zur Verfügung gestellt. Ein eigens entwickelter Arbeitsablauf erlaubt eine unkomplizierte Interaktion zwischen Transkribierenden und der Redaktion, in der unter anderem Kommentare ausgetauscht werden können. Je mehr Transkriptionen eingegeben werden, desto mehr Textstellen werden künftig bei der Suche auf der Plattform gefunden. Damit erhoffen sich die Verantwortlichen eine bessere und schnellere Auffindbarkeit von bisher nur bedingt zugänglichen Werken für die breite Öffentlichkeit. Diese ist nun eingeladen, sich daran zu beteiligen.

### *Kontakt*

Dr. Alexa Renggli, Projektleitung e-manuscripta.ch: Volltext, Tel. 044 268 43 65 (direkt) oder [alexa.renggli@zb.uzh.ch](mailto:alexa.renggli@zb.uzh.ch)

### *Über e-manuscripta.ch:*

e-manuscripta.ch ist die Plattform für digitalisierte handschriftliche Quellen aus Schweizer Bibliotheken und Archiven. Das Spektrum reicht von Texthandschriften (Einzel- und Sammelhandschriften) und Korrespondenzstücken von Personen und Institutionen bis hin zu Musikalien, Manuskriptkarten sowie Zeichnungen und Fotos.

Die als Kooperationsprojekt von drei Schweizer Hochschulbibliotheken – der ETH-Bibliothek, der Universitätsbibliothek Basel und der Zentralbibliothek Zürich – mit Eigenmitteln aufgebaute Plattform wurde im Jahre 2013 aufgeschaltet. Sie wird weiterhin von diesen drei Institutionen und der Schweizerischen Nationalbibliothek (NB) gemeinsam betrieben. Derzeitiger Bestand: 73'300 Titel.

### *Projektförderung durch swissuniversities*

*e-manuscripta.ch*: Volltext wurde durch swissuniversities innerhalb des Programms «Wissenschaftliche Information: Zugang, Verarbeitung und Speicherung» gefördert. Projektpartner waren die Institutionen, die *e-manuscripta.ch* zum Zeitpunkt des Antrags betrieben haben: ETH-Bibliothek, Universitätsbibliothek Basel und Zentralbibliothek Zürich.

Thematisch besteht eine enge Verbindung zum ebenfalls durch swissuniversities finanzierten Projekt *e-rara.ch*: Volltext. Dieses fokussiert auf die Einführung der Texterkennung (OCR) für ausgewählte Dokumente ab Erscheinungsjahr 1830 und verfolgt mit der Ausrichtung auf eine Nachnutzung der Volltexte durch die Wissenschaft dieselbe Zielrichtung.